



Absender:

Name \_\_\_\_\_  
 Institution \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
 Zentrale Seminarverwaltung  
 Fritschestraße 27/28  
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**SH200614**  
**Montag, 11. Mai 2020**  
 Empire Riverside Hotel  
 Bernhard-Nocht-Str. 97  
 20359 Hamburg  
 Telefon: 040 31119-0

**BY200610**  
**Montag, 13. Juli 2020**  
 Maritim Hotel München  
 Goethestraße 7  
 80336 München  
 Telefon: 089 55 235 0

**NW200618**  
**Dienstag, 25. August 2020**  
 Kongress Dortmund GmbH  
 (Kongresszentrum Westfalenhallen)  
 Rheinlanddamm 200  
 44139 Dortmund  
 Telefon: 0231 1204-0

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

**Geschäftsstelle Region Nord**  
 Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-0  
 Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: [gst-nord@vhw.de](mailto:gst-nord@vhw.de)

**Geschäftsstelle Bayern**  
 Josephsplatz 6 · 80798 München · Telefon: 089 291639-30  
 Fax: 089 291639-32 · E-Mail: [gst-by@vhw.de](mailto:gst-by@vhw.de)

**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-40  
 Fax: 0228 72599-95 · E-Mail: [gst-nrw@vhw.de](mailto:gst-nrw@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw  
 395,00 € für Nichtmitglieder  
 140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis  
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.



Stadtentwicklung &  
 Bürgerbeteiligung

„Systemsprenger“ in  
 Hilfesystemen für Wohnungs-  
 lose und psychisch Kranke:  
 Herausforderungen und  
 Lösungsansätze

Montag  
 11. Mai 2020  
 Hamburg

Montag  
 13. Juli 2020  
 München

Dienstag  
 25. August 2020  
 Dortmund

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

In der Sprache belasteter und ratloser Hilfesysteme gelten wohnungslose Menschen mit (unbehandelten) psychischen Erkrankungen als „Systemsprenger“. Fehlende Krankheitseinsicht, „compliance“ und Veränderungsbereitschaft machen sie zu „hoffnungslosen“ Fällen. Weil Regelverstöße bei ihnen die Regel sind, ist oft nicht einmal die Grundversorgung sicher: Krankenhausaufenthalte werden nach wenigen Stunden beendet, und Kommunen können ihnen unter bestimmten Bedingungen ein Obdach versagen, denn wer etwa gewaltbereit und aggressiv ist, kann als „nicht unterbringungsfähig“ gelten. Doch auch die weniger auffälligen Wohnungslosen mit einer Suchterkrankung, mit Ängsten oder Traumata stehen ganz hinten in der Schlange, wenn es um die Versorgung mit Unterkunft, persönlicher Hilfe und einer eigenen Wohnung geht.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren in Kommunen sowie bei sozialen Trägern und Wohlfahrtsverbänden, im Gesundheitssystem, in Jobcentern und der Wohnungswirtschaft.

### Der Seminarbesuch hat für Sie folgenden Mehrwert:

- Sie werden mit Blick auf Systemsprenger in Ihrem Arbeitskontext geschult und unterstützt.
- Sie analysieren verfügbare Hilfeangebote und erkennen Lücken in den Hilfesystemen.
- Sie erarbeiten sich Wissen über rechtskreisübergreifende Zuständigkeiten und Lösungsansätze (gute Praxis).
- Sie diskutieren Lösungsvorschlägen für „schwierige Einzelfälle“ und prüfen diese Ansätze auf Umsetzbarkeit.

## IHRE REFERENTEN

### Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema

GISS – Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., seit 30 Jahren beruflich tätig zu Fragen sozialer Integration und Wohnungsnotfallhilfe in Deutschland und Europa; seit 2009 Koordinator des European Observatory on Homelessness und seit 2015 ‚Honorary Professor‘ der Heriot Watt University, Edinburgh, Schottland

### Jutta Henke

GISS – Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., Geschäftsführerin, langjährige Leitungserfahrung im Bereich der Wohnungslosenhilfe; forscht und berät seit 2005 zur Weiterentwicklung fachlicher Konzepte bei Kommunen, Jobcentern, Arbeitsagenturen und freien Trägern der Wohlfahrtspflege

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Fachpersonal aus Kommunen, Kreisen und Ländern, insbesondere den Verwaltungen für Gesundheit, Soziales, Jugend, Familie, Integration, Wohnen und Stadtplanung; Fachpersonal der Wohlfahrtsverbände, der Freien Träger, der Kirchen; der Einrichtungen und Institutionen der Wohnungslosenhilfe, der Eingliederungshilfe und der Psychiatrie



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?  
Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## PROGRAMMABLAUF

### „Systemsprenger“ in Hilfesystemen für Wohnungslose und psychisch Kranke: Herausforderungen und Lösungsansätze

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

#### Teil I: „Systemsprenger“ bzw. „nicht unterbringungsfähige“ Wohnungslose – Um wen geht es, und was ist das Problem?

1. Begriffe, Grundlagen, Herausforderungen
  - 1.1. Begriffsbestimmung „Systemsprenger“
  - 1.2. Die unterschiedlichen Hilfesysteme, Strukturen und Anforderungen
    - Wohnungslosenhilfe
    - Eingliederungshilfe (Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen)
    - Sozialpsychiatrische Versorgung/Akutbehandlung
    - Grundsicherung
  - 1.3. Die Diskussion um „Recht auf Krankheit“ und Veränderungen in der stationären Psychiatrie
  - 1.4. Typische Praxisprobleme
  - 1.5. Konsequenzen für die Betroffenen, Hilfesysteme und Gesellschaft
  - 1.6. Trends und aktuelle Entwicklungen

#### Teil II: Schnittstellenprobleme minimieren, Systeme kompatibel machen, Verantwortung teilen: Strukturen, Akteure, Strategien

1. Abgrenzung und Kooperationserfordernisse zwischen Wohnungslosenhilfe, Psychiatrie, Eingliederungshilfe und Arbeitsintegration
  - 1.1. Vor- und Nachrang
  - 1.2. Gesamtplanverfahren
  - 1.3. Hilfeketten
  - 1.4. Kooperationsformen
2. Rechtsgrundlagen
  - 2.1. Ordnungs- und Polizeirecht, Gefahrenabwehr
  - 2.2. Sozialgesetzgebung (SGB XII, SGB IX)
  - 2.3. Psych-KGn
3. Wie können aus Schnittstellen Nahtstellen werden? Schnittstellenprobleme- und -lösungen
4. Moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung: Einzelfälle und Situation vor Ort
5. Bedarfsgerechte Hilfen: Was wird benötigt?
6. Rahmenbedingungen
  - 6.1. Partner/Beteiligte und deren Strategien, Ressourcen und Grenzen
  - 6.2. Bestehende Hilfsangebote/-strukturen, Zugang zu den Systemen der sozialen Sicherung (Regelsysteme)
  - 6.3. Finanzierungsmöglichkeiten
7. Wohn- und Unterbringungsangebote

#### Teil III: Beispiele guter Praxis und offene Fragen

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

- 11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen  
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### „Systemsprenger“ in Hilfesystemen für Wohnungslose und psychisch Kranke: Herausforderungen und Lösungsansätze

- SH200614, Montag, 11. Mai 2020, Hamburg  
 BY200610, Montag, 13. Juli 2020, München  
 NW200618, Dienstag, 25. August 2020, Dortmund

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)